

Herr OL macht ein Buch und lädt ein ins Babylon Mitte

strassenfeger: Muss das sein mit Deinem neuen Buch? Die Berliner müssen sich doch schon Woche für Woche über Deine unverschämten Cartoons ärgern! Und überhaupt, dieser Titel, ‚COSMOPROLET der Mann Aus Hier‘, was soll’n das sein?

OL: Bücher mache ich immer nur den Verlegern zu liebe.

Viele Cartoons werden einmal abgedruckt, in Tageszeitungen, oder Stadtmagazinen, die außerhalb von Berlin niemand liest, und dann..., vorbei, verweht, nie wieder.

Ein Buch ist eine Bestandsaufnahme, ein Katalog, den man mehrmals zur Hand nehmen kann, auf der Toilette zum Beispiel.

sf: Na gut, denn erzähl' mal: Worum geht es im ‚Cosmoproleten‘ genau?

OL: COSMOPROLET gibt es seit fünf Jahren. Der Name lag auf der Strasse und brauchte eine Hülle.

„Der Mann Aus Hier“ heißt er, damit ihn niemand mit SUPERMAN, dem Mann aus Stahl verwechselt. Das Cover des Buches übrigens, wurde vom ACTION COMIC Nr. 1, aus dem Jahr 1938 inspiriert, dem Heft, in dem SUPERMAN zum ersten Mal auftauchte.

sf: Da soll ja noch jemand 'n herausragende Rolle spielen: ‚Stulli, das Pausenbrot‘! Wer ist das denn?

OL: STULLI ist eine Figur meines Zeichnerkollegen und Freundes RATTELSCHNECK.

Wir tingeln seit Jahren mit „Der Lustigen Bilderschau“ über die Dörfer und da war mal ein Crossover fällig.

sf: Jetzt mal was anderes: Sind die Mütter vom Kollwitzplatz eigentlich immer noch Quelle der Inspiration für Dich? Wie machst Du das eigentlich: Schleichst Du Dich verkleidet an den Spielpaltz und belauscht die Mütter und Väter aus Süddeutschland? Und machst Dir vielleicht noch Skizzen oder fotografierst?

OL: Ich fotografiere. Alle drei Monate. Zuhören tu ich nicht. Da kann ich mir auch das Promidinner anschauen. Ich warte, dass mich irgendwann mal so eine Mutti oder ein Vati anschießt, weil sie mich für einen Spanner halten.

Aber die haben mich ja auch fotografiert, als sie damals zum ersten Mal mit dem Reisebus in die Stadt kamen.

sf: Was ist denn mit Feedback? Kriegste nach wie vor böse Briefe vom verärgerten Bildungsbürgertum?

OL: Feedback hält sich in Grenzen, aber ich brauch das auch nicht. Ich mach eh, was ich für gut befinde. Es gab mal einen Brief, in dem sich eine Dame erregte, weil es in meinen Witzen, ihrer Meinung nach ungerecht zuginge. Sie schrieb:

„Was mich an diesem Samstag aber nun maßlos ärgert, ist dass man(n?) sich nun schon zum zweiten Mal in relativ kurzer Zeit auf Kosten der so genannten "Spätgebärenden" zu "amüsieren" versucht. ... Vieles, was man gerade am Kollwitzplatz beobachtet, könnte mit ein bisschen Geist durchaus witzig kommentiert werden. Aber diese Art von Komik braucht heutzutage kein Mensch mehr.“

sf: Was machst'e eigentlich mit der ganzen Knete, die Du für Deine Witze kriegst? Wahrscheinlich hängt'e ständig auf Malle ab oder so?

OL: Auf Malle? War ich noch nicht. Da würde ich Dich doch treffen.
Ich leg das Geld auf ein Tagesgeldkonto und kuck einmal die Woche, ob es noch da ist.
Geld ist nur wichtig, wenn ich keins habe.

sf: Jetzt machst'e auch noch Veranstaltungen! ,Die lustige Bilderschau!' im Kino Babylon in Mitte! War das Deine Idee oder kommt det von Deinem Kumpel Rattelschneck? Wat macht Ihr denn da so, Cartoons über'n Kinoprojektor zeigen und Rattelschneck spielt am Klavier?

OL: Das wird ganz großartig. Wir lesen Witze und Geschichten, die schon jeder kennt. Zum mitsprechen. Alles auf großer Leinwand und in Farbe, mit Pause und Gewinnspiel.
Anlass ist das Erscheinen der beiden neuen Bücher und ganz besonders des Kalenders „JÜRGEN DER TRINKER 2012“

sf: Im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover bist'e jetzt auch schon präsent – sowas nennt man denn wohl ,prominent' oder?

OL: Ja. Die Ausstellung heißt „test the west“. Alles Ossid. Ich bin der Jüngste und der einzige, der im Osten nicht veröffentlicht hat.

sf: Willst'e unseren Lesern noch was mit auf'n Weg geben?

OL: Berlin ist eine tolle Stadt. Sagt Brad Pitt. Aber der muss ja hier auch nicht wohnen.

sf: Na denn macht et mal jut OL!

OL: OL aus'm Osten, imma uff'm Posten.



FREITAG, 23. SEPTEMBER, 20:30 UHR
KINO BABYLON, R. LUXEMBURG-STR. 30, BERLIN MITTE

**OL & RATTELSCHNECK
bei "literatur live im Babylon"**

Freitag, 23. September · 20:30 - 23:00

Kino Babylon - Mitte
Rosa-Luxemburg-Str. 30
10178 Berlin - Mitte